

„MISSION – PRAKTIKUM MEISTERN“

“DAS WAR DER HAMMER”

WIE DAS PRAKTIKUM FÜR JUGENDLICHE ZUM ERFOLG WIRD

Wenn die Schülerinnen und Schüler das Praktikum als „Interessant“ bewerten sind sie auch zufrieden mit dem Praktikum, haben die Jugendlichen viel über den Beruf gelernt, wird das Praktikum besser bewertet. So erging es auch dem 16-jährigen Max Müller, er hat in seinem Praktikum für nachhaltige Mode eine unerwartete Leidenschaft entdeckt. Ursprünglich für die Bücherei vorgesehen, wurde er kurzfristig in die Grafikabteilung eines aufstrebenden Start-ups versetzt. „Ich war zunächst enttäuscht, aber dann habe ich gemerkt, wie viel ich lernen kann“, erzählt Max. Schnell brachte er eigene Designideen ein und durfte sogar an einem wichtigen Meeting teilnehmen. „Es war faszinierend zu sehen, wie Kreativität im Team wirkt“, so Max. Das Praktikum hat sein Selbstbewusstsein gestärkt und seine beruflichen Perspektiven erweitert. „Ich plane nach der Schule Design zu studieren. Dieses Praktikum war Hammer. Es hat mir gezeigt, was ich wirklich will.“ Max’ Geschichte zeigt, dass unerwartete Chancen oft die besten sind.

WIE WAREN DIE PRAKTIKA BISHER?

„Wir wurden super empfangen und die Kolleginnen und Kollegen waren echt nett“, erzählt Sarah, die zwei Wochen in einem Büropraktikum verbracht hat. „Das hat den Einstieg total erleichtert.“ Viele teilen diese Erfahrung: Ein **guter Empfang** und **hilfsbereite Teams** sind oft der Schlüssel für eine positive Praktikumszeit. Auch der **Lerneffekt** kommt in den meisten Praktika nicht zu kurz. „Ich habe viel über die Abläufe im Betrieb gelernt und durfte auch selbstständig arbeiten“, berichtet Leon, der ein Praktikum in einem Handwerksbetrieb gemacht hat. **Abwechslungsreiche Aufgaben** und Einblicke in **verschiedene Abteilungen** sorgten dafür, dass der Alltag nie langweilig wurde. Doch nicht alles ist immer ideal. Einige Praktikanten bemängeln, dass sie **keine konkreten Aufgaben** bekommen haben oder ihnen zu **wenig Vertrauen** entgegengebracht wurde. „Ich hatte das Gefühl, dass ich manchmal nur zuschauen durfte, obwohl ich gerne mehr gemacht hätte“, sagt Mira, die in einem Einzelhandelsunternehmen tätig war. Ein häufiges Thema ist auch die **körperliche Belastung**. „Ich musste fast den ganzen Tag stehen, das war echt anstrengend“, erzählt Jonas, der in einem Gastronomiebetrieb gearbeitet hat. Andere klagen über zu viel Sitzen oder ständiges Laufen. Trotz kleiner Kritikpunkte überwiegt bei den meisten die positive Erfahrung. „Ich habe viel gelernt und weiß jetzt besser, was ich später machen möchte – oder auch nicht“, fasst Sarah zusammen. Das Praktikum bleibt damit eine wichtige Chance, um erste Einblicke in die Berufswelt zu gewinnen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

WAS SIND DIE HERAUSFORDERUNGEN?

Ein Praktikum soll Einblicke in die Berufswelt ermöglichen. Doch viele Schülerinnen und Schüler stoßen dabei auf unerwartete Schwierigkeiten. Ein **negatives Arbeitsklima** und **fehlende Ansprechpartner** erschweren oft den Einstieg. Ohne klare **Kommunikation** oder **Begleitung** fühlen sich viele Praktikanten allein gelassen und unsicher. Hinzu kommt, dass einige Betriebe **kaum abwechslungsreiche Aufgaben** bieten. Stattdessen stehen **monotone Tätigkeiten** oder lange Phasen ohne Beschäftigung auf dem Plan. Auch die Organisation bereitet Probleme. Lange Anfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln machen den Tag anstrengend. Diese Herausforderungen zeigen, dass Praktikanten häufig mehr Struktur, Betreuung und Wertschätzung benötigen, um von ihrer Erfahrung wirklich profitieren zu können.

SO KANN’S GEHEN:

Ein Praktikum ist eine Chance, die Berufswelt kennenzulernen – wenn es gut organisiert ist. Damit Praktikanten profitieren, sollten Unternehmen diese Maßnahmen etablieren: Eine **Willkommenskultur** und **feste Ansprechpartner** geben Praktikanten Sicherheit und erleichtern den Einstieg. **Klare Kommunikation** und **abwechslungsreiche Aufgaben** Ein **Leitfaden** mit klaren Zielen und vielseitige Aufgaben statt Routinearbeiten machen das Praktikum interessant und lehrreich. Unternehmen sollten **regionale Bewerberbende** bevorzugen oder **Fahrtkosten unterstützen**. Schnelle Rückmeldungen auf Bewerbungen zeigen Wertschätzung. Ein **fester Ablaufplan** und **regelmäßiges Feedback** sorgen für eine sinnvolle und motivierende Praktikumszeit. Mit diesen Maßnahmen wird das Praktikum zur wertvollen Erfahrung – für Praktikanten und Unternehmen gleichermaßen.

ZITAT DES TAGES

“Praktika sind sinnvoll und notwendig für unsere berufliche Zukunft”